

Redensarten: Freundschaft oder Streit? 4	87	Das weiß ich über Sätze 4	88
die Bedeutung von Redensarten zuordnen		Ich bin fit für die 4. Klasse 3	89
		Ich bin fit für die 5. Klasse 4	91

Wortfamilien – Wortfelder

Verben mit ähnlicher Bedeutung:			
Wortfeld gehen 3	38	Wortfelder gut, schön 3	60
Wortfelder sagen, sehen 3	39	Verwandte Wörter – Wortfamilien 3/4 ...	62
Wortfeld machen 3	40	Verwandte Wörter mit ä und äu – Wortfamilien 3/4	63
Gruselige Adjektive 3/4	57		

Zusammenfassung – Lernstandsdiagnosen

Das weiß ich aus der 2. Klasse	11	Das weiß ich über Adjektive 3	65
Das weiß ich über Nomen 3	28	Das weiß ich über Adjektive 4	66
Das weiß ich über Pronomen 3	29	Das weiß ich über Sätze 3	77
Das weiß ich über Nomen 4	30	Das weiß ich über Sätze 4	88
Das weiß ich über Pronomen 4	31	Ich bin fit für die 4. Klasse 3	89
Das weiß ich über Verben 3	48	Ich bin fit für die 5. Klasse 4	91
Das weiß ich über Verben 4	49		

Einführung

Die Kopiervorlagen dieses Bandes leiten die Kinder an, bewusst über den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch nachzudenken, die Bedeutung und Wirkung von Sprache zu untersuchen, den Bau der Sprache zu erkennen und fachspezifische Strategien zu entwickeln. So erwerben die Kinder mit altersgemäßen und motivierenden Übungsformaten sprachliche Kompetenzen und ein sicheres Basiswissen über grammatische Strukturen.

Gemäß den Bildungsstandards umfasst der Band alle wesentlichen Lerninhalte im Blick auf folgende Kompetenzen:

- sprachliche Verständigung untersuchen
- an Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken
- grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden

können auch die anderen Kinder die „Sternaufgaben“ freiwillig zusätzlich zum „Pflichtpensum“ mit dem Basiswissen bearbeiten.

• Systematischer Aufbau

Wenngleich das Untersuchen von Sprache im integrativen Deutschunterricht durchgängig zu berücksichtigen ist, besteht doch die Gefahr, dass manch grammatischer Inhalt zu kurz kommt. Mit diesen Kopiervorlagen können Sie dieses Manko ausgleichen und den Kindern zu einem sicheren Kompetenz-erwerb verhelfen.

Einprägsame Merksätze weisen die Kinder auf grundlegende Einsichten hin, sichern das Verstehen und Behalten der Lerninhalte, regen sie zum kontinuierlichen Anwenden von Fachbegriffen an und helfen ihnen beim Formulieren eigener Entdeckungen über sprachliche Zusammenhänge und Regeln.

• Tipps zum Schreiben eigener Texte

Die Tipps zum Schreiben  regen die Kinder an, sprachliche Erkenntnisse beim Verfassen eigener Texte anzuwenden.

• Lernstandsdiagnosen

Jedes Kapitel endet mit einem Test wie z. B. „Das weiß ich über Nomen“, der dem Kind seinen Lernfortschritt zeigt. Das Kind kann den Test zur Selbsteinschätzung nutzen oder Sie können ihn nach Abschneiden des Lösungsstreifens zur Benotung heranziehen. Am Schluss des Bandes findet sich ein zusammenfassender Test über die Schwerpunkte des gesamten Schuljahrs.

Weitere Hinweise zum Material

• Fachbegriffe

Von Anfang an werden gemäß den Bildungsstandards weitgehend die lateinischen Termini für die Wortarten verwendet. Nachdem heutzutage schon vierjährigen Kindern ausländische Namen, schwierige Wörter wie etwa „Brontosaurus“ oder Begriffe im Zusam-

Neu am Material

Optimale Förderung will schnell lernende Kinder nicht ausbremsen, langsame Lerner jedoch unterstützen.

• Lösungsstreifen zur Selbstkontrolle

Damit alle Kinder nach eigenem Tempo weitgehend selbstständig arbeiten und ihren Erfolg sofort überprüfen können, hat jede Kopiervorlage am Rand einen senkrechten, übersichtlichen Lösungsstreifen. Darauf finden die Kinder ohne langes Suchen schnell die Lösungen aller Aufgaben. Vor Beginn der Arbeit knicken die Kinder den Lösungsstreifen einfach um. Zum Überprüfen und Reflektieren der bearbeiteten Aufgaben klappen sie ihn wieder auf.

• „Sternaufgaben“ für leistungsfähige Kinder

Auf nahezu jeder Kopiervorlage findet sich eine anspruchsvollere, aber leicht einsetzbare Zusatzaufgabe mit Stern , die direkt an die vorherigen Aufgaben anschließt und kaum weiterer Erklärungen bedarf. Natürlich

menhang mit den elektronischen Medien geläufig sind, ist dies – wie die Praxis zeigt – ein Problem. Zudem hat das einheitliche Verwenden der lateinischen Begriffe für die Kinder den Vorteil, dass sie in den folgenden Schuljahren oder bei einem Umzug nicht umlernen müssen.

• **Symbole und Farben für die Wortarten nach Montessori**

Maria Montessori bevorzugte ein spielerisches Lernen über die Sinne. Deshalb veranschaulichte sie die Wortarten mit Bausteinen und Symbolen. Eine Liste, die Sie als Merkplakat im Klassenzimmer aushängen können, zeigt die Form und Farbe jeder Wortart wie sie auch in den Kopiervorlagen verwendet werden.

Mit einem Märchen können Sie die Kinder der 3. Klasse in die Symbole und Begriffe einführen und sie so emotional verankern.

Einsatz des Materials

Die Kopiervorlagen sind lehrbuchunabhängig einsetzbar und geben Ihnen auch für Ihren Unterricht viele neue Inspirationen. Überschaubare Lerneinheiten mit klarem Aufbau und leicht verständlichen, selbsterklärenden Übungsformaten ermöglichen den Kindern ein hohes Maß an selbstständigem Lernen und einen flexiblen Einsatz zum Erarbeiten, Sichern, Üben und Vertiefen

- im Klassenunterricht,
- in offenen Arbeitsphasen,
- als Hausaufgabe, zum „Nachlernen“ bei Krankheit und für Nachhilfelehrkräfte,
- für Vertretungsstunden,
- für jahrgangsübergreifendes Lernen
- und nicht zuletzt für die Vorbereitung auf die bundesweiten Vergleichsarbeiten VERA.

Literaturtipps

Wenn Sie die Arbeit nach Montessori verstärkt in Ihren Unterricht einbinden wollen, vgl. dazu auch:

- *Monika Roller*: Kinder entdecken die Wortarten. Eine Grammatikkartei zu den Montessori-Wortartensymbolen mit Kopiervorlagen. Friedberg 2021, Brigg Verlag
- *Franziska Püller*: Im Land der Sprache. Spannende Wortartengeschichten. Grammatik verstehen mit Montessori-Pädagogik. Friedberg 2021, Brigg Verlag

Liebe Kollegin, lieber Kollege, ich wünsche Ihnen und „Ihren“ Kindern viel Erfolg und Freude bei der Arbeit mit meinem Material.

Silvia Regelein

Zeichenerklärung



Zusatzaufgabe



Merke



Tipp zum Schreiben

Das Märchen von den Wörtern

Im weiten, unsichtbaren Land der Wörter herrschen **König** und **Königin Nomen**. König und Königin Nomen tragen immer einen feierlichen Umhang aus schwarzem Samt. Stolz schreiten sie durch ihr Schloss und deuten auf alles, was ihnen gehört. Dann sagen sie: „Wir sind wirklich reich und haben viele Schätze.“

Meist begleiten kleine Zwerge das Königspaar. Sie heißen **bestimmter Artikel** und **unbestimmter Artikel** und tragen einen feinen, hellblauen Umhang. Diese Begleiter rufen laut die Namen aller königlichen Schätze. Der **bestimmte Artikel** ruft:

Der Mann, die Frau, das Kind, der Vogel, das Pferd, die Blume, das Schloss, der Thron, die Krone ...

Der **unbestimmte Artikel** ruft zurück: **Ein Mann, eine Frau, ein Kind, ein Vogel, ein Pferd, eine Blume, ein Schloss, ein Thron, eine Krone ...**

Alle Namen für Menschen, Tiere, Pflanzen und Dinge, die du sehen, anfassen, malen oder auch nur erahnen kannst, gehören dem mächtigen Königspaar. Und weil diese Wörter so wichtig sind, haben sie alle am Anfang einen großen Buchstaben.

Wenn das Königspaar mit seinen Begleitern durch das Schloss schreitet, berühren König und Königin Nomen mit ihrem Zauberstab manche Wörter. Nun werden aus einem Mann plötzlich **mehrere Männer**, aus einem Vogel werden **mehrere Vögel**, aus einem Pferd werden **viele Pferde**, aus einer Blume werden **mehrere Blumen**, aus einem Schloss **mehrere Schlösser** und aus einer Krone **mehrere Kronen** ...

Manchmal begleitet auch **Professor Adjektiv** in seinem wunderschönen Umhang aus dunkelblauer Seide das Königspaar mit seinen Begleitern. Wenn er auftritt, wird es spannend. Denn er ist ein wahrer Zauberer: Er macht die Männer zu **starken Männern**, die Frauen zu **schönen Frauen**, die Blumen zu **bunten Blumen**, das Schloss zu einem **prächtigen Schloss** und die Krone zu einer **goldenen Krone**. Wenn **Professor Adjektiv** beschreibt, was er sieht, können sich König und Königin Nomen ihre wunderbaren Schätze selbst mit geschlossenen Augen genau vorstellen.

Aber so richtig schön wird es im Land der Wörter erst, wenn die große rote Sonne, **Frau Verb**, strahlt. Mit ihrer Kraft macht sie alles lebendig. Wie aus einem Schlaf erwachen Menschen, Tiere, Pflanzen und all die vielen Dinge. Nun stehen die starken Männer nicht mehr still da, sondern: **Die starken Männer laufen, reiten oder singen. Die Vögel zwitschern. Die vielen Blumen blühen. Das prächtige Schloss leuchtet in der Sonne und die goldenen Kronen des Königs-paars funkeln.**

Jetzt erst ist das Königspaar so richtig zufrieden. Es lacht und sagt glücklich: „Wie schön ist es doch in unserem riesengroßen Land der Wörter!“

Das internationale Piloten-ABC

sprich	
A	LPHA
B	ETA
<u>HARLIE</u>	tschali
<u>ELTA</u>	
<u>CHO</u>	
<u>OXTROT</u>	
<u>OLF</u>	
<u>OTEL</u>	
<u>NDIA</u>	
<u>ULIETT</u>	dschüliet
<u>ILO</u>	
<u>IMA</u>	
<u>IKE</u>	maik
<u>OVEM-BER</u>	
<u>SCAR</u>	
<u>APA</u>	
<u>UEBEC</u>	kwibek
<u>OMEO</u>	
<u>IERRA</u>	
<u>ANGO</u>	
<u>NIFORM</u>	juniform
<u>ICTOR</u>	
<u>HISKY</u>	wiski
<u>-RAY</u>	iksräi
<u>ANKEE</u>	jänki
<u>ULU</u>	sulu

1. Schreibe das Alphabet fertig.
2. In aller Welt buchstabieren Piloten Wörter mit diesen Buchstabennamen.
Für LOS sagen sie dann:
Lima – Oscar – Sierra
3. Wie sagen die Piloten für START?
Sierra, _____
4. Manche Buchstabennamen sind Vornamen für Menschen.
Unterstrecke sie *schwarz*.
5. Welche Wörter kennst du auch aus der deutschen Sprache?
Unterstrecke sie *gelb*.
6. Der erste, zweite und vierte Buchstabennamen sind die Namen für griechische Buchstaben.
Unterstrecke sie *blau*.
7. Bei L steht der Name für die Hauptstadt von Peru und bei Q steht der Name für eine Stadt in Kanada.
Unterstrecke sie *grün*.
8. Das spanische Wort SIERRA bedeutet „Gebirge“. Unterstrecke es *braun*.
9. Der 24. Buchstabename bedeutet „Röntgenstrahl“. Unterstrecke *lila*.
10. Der vorletzte Buchstabename ist ein anderes Wort für „Amerikaner“. Unterstrecke *rot*.
11. Unterstrecke das englische Wort für das Land Indien *rosa*.
12. Unterstrecke den Namen für ein Volk in Südafrika *braun*.



Aufgabe 1
A B C D E F G H
I J K L M N O P
Q R S T U V W X
Y Z

Aufgabe 2
Tango, Alpha,
Romeo, Tango

Aufgabe 3
Charlie
Juliett
Mike
Oscar
Romeo
Victor

Aufgabe 4
Echo
Foxtrot
Golf
Hotel
Kilo
November
Papa
Tango
Uniform

Aufgabe 5
Alpha
Beta
Delta

Aufgabe 6
Lima
Quebec

Aufgabe 8
X-Ray

Aufgabe 9
Yankee

Aufgabe 10
India

Aufgabe 11
Zulu

Pronomen

1. Verbinde jede Sprechblase mit dem passenden Bild.



b) **Wir** sind
drei.

a) **Ich** heiße
Florina.

c) **Du** bist
Balduin.

d) **Ich** heiße
Balduin.

e) **Ihr** seid Ole,
Lisa und Bea.

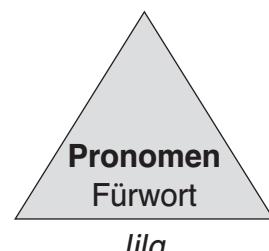


Für ein Nomen kann ich ein **Pronomen** (Fürwort) einsetzen.
So muss ich das gleiche Nomen nicht wiederholen. Sie heißen:
ich, **du**, **er**, **sie**, **es**, in der Mehrzahl: **wir**, **ihr**, **sie**.

Der Artikel des Nomens bestimmt das Pronomen:

der Hund er	die Katze sie	das Kind es	die Hunde die Katzen die Kinder sie		
männlich	weiblich	sächlich	Pronomen in der Einzahl		

Mehrzahl

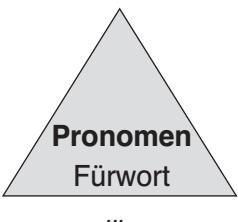


Ein Nomen kann ein männliches, weibliches oder sächliches Geschlecht haben. Um das **Geschlecht** herauszufinden, setze ich das Nomen in die _____.

2. Setze die richtigen Pronomen ein.

„Wo kommt _____ denn her?“, fragt die Mutter Florina und Balduin.

_____ sind von oben bis unten schmutzig. „_____ haben Frau Klein im Garten geholfen.“ berichten _____. „Und jetzt haben _____ einen Bärenhunger.“ „Vorher müsst _____ aber erst duschen.“ meint Mutter lachend. Florina sagt: „_____ geh zuerst. Dann bist _____ dran, Balduin.“



Aufgabe 1

- a) 3
 - b) 2
 - c) 2
 - d) 1
 - e) 3
- Einzahl

Aufgabe 2

ihr
Sie
Wir
sie
wir
ihr
Ich
du

Verben in der Grundform

1. Unterstreich die Verben *rot*.

Florina sitzt im dunklen Zirkus und wartet gespannt. Plötzlich geht der Vorhang auf und sie blinzelt auf die helle Manege (sprich: Manäische). Ein Artist wirbelt vor die Zuschauer. Eine Tänzerin trippelt hervor und hängt sich an das Trapez. Ein Clown humpelt und stolpert über seine großen Füße. Hinter ihm trampelt ein Kamel herein. Auf ihm klettert ein Affe herum. Ein bunter Papagei flattert auf den Kopf des Clowns. Florina flüstert zu Balduin: „Toll!“

2. a) Schreibe die Verben in der Grundform und male die Endung leicht *rot* an.

-en	-eln	-ern



Manche Verben haben in der Grundform die Endung **-eln** oder **-ern**. So heißen die gebeugten Formen:

Einzahl	Mehrzahl	Einzahl	Mehrzahl
ich juble	wir jubeln	ich jammre	wir jammern
du jubelst	ihr jubelt	du jammerst	ihr jammert
er, sie, es jubelt	sie jubeln	er, sie, es jammert	sie jammern

b) Male bei den gebeugten Formen die Endungen leicht *rot* an.

3. a) Schreibe eine Tabelle in dein Heft: **-eln** **-ern**

Trage diese Verben mit dem richtigen Wortende ein.

bast knabb bumm läch stott
 schütt wack plaud seg tröd
 schauk dräng plapp quass ärg
 krabb purz fütt klapp kümm
 schnupp funk tromm flatt
 zwitsch wand

b) Wähle je ein Wort mit diesen Endungen aus und schreibe die gebeugten Formen in dein Heft.

Aufgabe 1/2

-en
sitzen
warten
gehen
hängen

-eln
blinzeln
wirbeln
trippeln
humpeln
trampeln

-ern
stolpern
klettern
flattern
flüstern

b)
juble
jubelst
jubelt
jubeln
jubelt
jubeln

jammre
jammerst
jammert
jammern
jammert
jammern

Aufgabe 3

-eln
basteln, bummeln,
lächeln, schütteln,
wackeln, segeln,
trödeln, schaukeln,
drängeln, quasseln,
krabbeln, purzeln,
funkeln, trommeln

-ern
übrige Wörter

Was beschreibt das Adjektiv?



Ich verwende Adjektive und beschreibe Nomen genau. Mit Adjektiven beschreibe ich, wie Lebewesen (1), Dinge (2), Gedanken (3) oder Gefühle (4) sind. Adjektive beschreiben auch Verben und zeigen, wie etwas getan wird (5) oder wie etwas geschieht (6).

1. Schreibe die richtige Nummer von oben dazu.

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> eine große Freude | <input type="checkbox"/> Es regnet stark. | <input checked="" type="checkbox"/> 1 eine kleine Katze |
| <input type="checkbox"/> ein schönes Auto | <input type="checkbox"/> eine tolle Idee | <input type="checkbox"/> Er rennt schnell. |
| <input type="checkbox"/> Es wird schnell dunkel. | <input type="checkbox"/> Ich schlafe tief. | <input type="checkbox"/> ein großes Haus |
| <input type="checkbox"/> ein guter Plan | <input type="checkbox"/> ein alter Baum | <input type="checkbox"/> ein großes Glück |

2. Trage diese Adjektive in die Tabelle ein.

alt ☺ böse ☺ bitter ☺ bunt ☺ dunkel ☺ feucht ☺ flauschig ☺
 frisch ☺ fröhlich ☺ glatt ☺ hart ☺ hässlich ☺ heiß ☺ hell ☺ kalt ☺
 krumm ☺ kühl ☺ laut ☺ leise ☺ lieb ☺ rau ☺ salzig ☺ saftig ☺
 sanft ☺ sauer ☺ scharf ☺ schieß ☺ schmutzig ☺ schrill ☺ süß ☺
 traurig ☺ trocken ☺ weich ☺ zornig

a) 	Wie sieht es aus? _____
b) 	Wie hört es sich an? _____
c) 	Wie schmeckt es? _____
d) 	Wie fühlt es sich an? _____

Knicke zuerst den Lösungsstreifen um.



Aufgabe 1

4	6	1
2	3	5
6	5	2
3	1	4

Aufgabe 2

- a) z. B. hässlich, schmutzig, bunt, alt, schief, hell, krumm, dunkel
 b) z. B. leise, laut, schrill, böse, lieb, sanft, traurig, fröhlich, zornig
 c) z. B. süß, sauer, bitter, salzig, scharf, saftig, frisch
 d) z. B. heiß, kalt, rau, glatt, weich, hart, trocken, feucht, kühl, flauschig



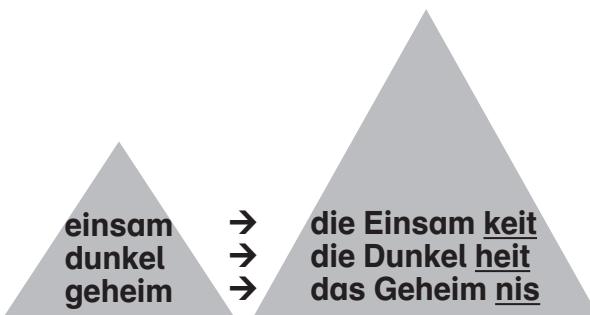
wahr – war – war
 wahr – wahr – war



Setze ein.  oder ? Unterstreiche.
 Was du sagst, ist nicht **wahr**. – Balduin **war** beim Arzt.
 dunkelblau ↓ richtig ist ↓ rot

Ist die Geschichte wirklich _____? ☺ Florina _____ beim Frisör. ☺
 Das _____ ein schönes Wochenende, nicht _____? ☺
 Das darf doch nicht _____ sein! ☺ Was _____ denn hier los?

Adjektive können zu Nomen werden



1. Ergänze.



Mit den Nachsilben _____, _____ und _____ kann ich aus einem Adjektiv ein Nomen machen.

2. Unterstreich die unbestimmten Mengenangaben und ergänze.

Mit gefällt die rote Blume.

Ich liebe **das** Rot.

Ich liebe **dieses** Rot.

Ich liebe **ihr** Rot.

Viel **Süßes** ist schädlich.

Florina isst nur wenig **Süßes**.

Heute hat sie genug **Süßes** gegessen.

Balduin hat etwas **Schlechtes** gegessen.

Alles **Liebe** zum Geburtstag!

Das bedeutet nichts **Gutes**.

Manch **Altes** kann man noch verwenden.

Wenn nach dem Adjektiv kein Nomen folgt, schreibe ich das Adjektiv _____.

Nach den unbestimmten Mengenangaben

schreibe ich das Adjektiv _____.

3. Großer oder kleiner Anfangsbuchstabe? Unterstreich die unbestimmten Mengenangaben und ergänze.

a) Balduin hat eine interessante Sendung gesehen und viel interessantes gelernt. b) Florina wünscht Papa alles ute zum Geburtstag.

Sie hat für ihn einen uten Kuchen gebacken. c) Max bemüht sich um eine chöne Schrift. Er liebt alles chöne. d) Auch wenn es

arm ist, mag Balduin zu Mittag gern etwas armes. e) Helene

schreibt noch manche Wörter alsch. Sie möchte in der Schule

nichts alsches sagen. f) In der Zeitung steht nur wenig eues. Es wird nur von einem euen Gebäude berichtet. g) Konrad macht gern

umme Sachen. Heute hat er schon genug ummes angestellt.

Knicke zuerst den Lösungsstreifen um.



Aufgabe 1

-keit
-heit
-nis

Aufgabe 2

viel
wenig
genug
etwas
alles
nichts
manch

groß

Aufgabe 3

- a) eine interessante S ...
viel Interessantes
- b) alles Gute
einen guten K ...
- c) eine schöne Sch ...
alles Schöne
- d) es warm ist
etwas Wärmes
- e) falsch
nichts Falsches
- f) wenig Neues
einem neuem G ...
- g) dumme Sachen
genug Dummes

Satzgegenstand/Subjekt und Satzaussage/Prädikat

1. Lange Sätze – kurze Sätze

Umkreise die Satzglieder. Unterstrecke die Satzaussage *rot*, den Satzgegenstand *schwarz*. Streiche nun immer ein Satzglied mehr weg. Schreibe den kurzen Satz auf, der übrig bleibt.

Balduin spielt am Nachmittag mit seinen Freunden Fußball.

2. Welche Satzglieder kannst du weglassen? Streiche sie weg. Es soll ein möglichst kurzer, aber sinnvoller Satz übrig bleiben.

Unterstrecke den Satzgegenstand *schwarz*, die Satzaussage *rot*.

Florina und Balduin gehen an jedem Montag zum Fußballtraining. Balduin stolpert auf dem Weg zum Platz plötzlich über einen großen Stein. Er trifft beim Training seine Freunde. Sie freuen sich. Die Jungen machen nämlich am Wochenende ein Auswärtsspiel. Sie fahren mit ihrem Trainer in einem großen Bus in die nächste Stadt. Balduin fragt die Mädchenmannschaft: „Kommt ihr auch und seht zu?“

3. Beantworte die Scherzfragen in deinem Heft mit einem Satz.

Unterstrecke in der Antwort die Satzaussage *rot*, den Satzgegenstand *schwarz*.

- Welche Schuhe haben keine Sohlen?
- Welcher Fink ist wasserscheu?
- Welcher Hut passt auf keinen Kopf?
- Wo kommt der Donnerstag vor dem Mittwoch?
- Was bekommen nur die Elefanten?
- Welche Bäume haben keine Äste?
- Welche Räder haben Zähne?
- Welcher Ring ist nicht rund?
- Welche Meisen können nicht singen?

4. Ergänze.



Jeder Satz hat einen _____ und eine _____.

Auch diese Verben

können die Satzaussage sein:

haben hat werden wird ist sind

Knicke zuerst den Lösungsstreifen um.

Satzaussage
rot

Satzgegenstand
schwarz

Aufgabe 1
Balduin spielt **am Nachmittag mit seinen Freunden Fußball**.

Aufgabe 2

F. und B.

gehen
B. stolpert
Er trifft seine Freunde
Sie freuen sich
Die Jungen machen ein Auswärtsspiel
Sie fahren
B. fragt Kommt ihr?

Aufgabe 3

- Handschuhe **haben** keine Sohlen.
- Der Schmutzfink** **ist**...
- Der Fingerhut** **passt**...
- Im Wörterbuch **kommt** der **Donnerstag** vor ...
- Nur **die Elefanten** **bekommen** junge Elefanten.
- Die Purzelbäume** **haben**...
- Zahnräder** **haben**...
- Der Hering** **ist**...
- Ameisen** **können** **nicht** singen.

Aufgabe 4
Satzgegenstand
Satzaussage

Ich bin fit für die 4. Klasse (1)



1. Schreibe die Mehrzahl auf.

die neue Ampel _____

die nette Ärztin _____

das spannende Buch _____

2. Schreibe zu diesem Bild einen sinnvollen Aussagesatz auf.



3. Schreibe drei weitere Wörter aus der gleichen Wortfamilie auf.

ruhig _____

Schmutz _____

4. Schreibe drei Adjektive auf, die zu einem Kuscheltier passen.

5. Trage die Wörter in die Tabelle ein. Achte auf die Großschreibung oder Kleinschreibung.

DICK ☺ LEUCHTEN ☺ SALAT ☺ TREU ☺ WASCHEN ☺
 FRÖHLICH ☺ ENG ☺ GEDANKE ☺ SCHRECKLICH ☺ TRINKEN ☺
 NACHBAR ☺ SAMMELN

bestimmter Artikel und Nomen	Verben	Adjektive
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

6. Ersetze diese Wörter durch ein zusammengesetztes Nomen.

farbige Stifte

ein Reifen zum Schwimmen

Knicke zuerst den Lösungsstreifen um.

Aufgabe 1
 die neuen Ampeln –
 die netten Ärztinnen –
 die spannenden Bücher

Aufgabe 2
 Ein Mädchen/
 Mädchenname
 schreibt auf/
 mit dem Computer.

Aufgabe 3
Beispiele:
 die Ruhe, Unruhe,
 unruhig, ruhen,
 geruht, ausruhen,
 beruhigen, Ruhetag
 schmutzig
 beschmutzen
 verschmutzt
 Schmutzfink

Aufgabe 4
Beispiele:
 weich, flauschig,
 duftend, lieb, nett,
 klein

Aufgabe 5
Nomen
 der Salat
 der Gedanke
 der Nachbar

Verben
 leuchten
 waschen
 trinken
 sammeln

Adjektive
 dick, treu, fröhlich,
 eng, schrecklich

Aufgabe 6
 Farbstifte
 Schwimmreifen